

PFARREIENGEMEINSCHAFT MAUERSTETTEN-STÖTTWANG

Pfingsten 2023

impuls





Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft!

Hohe Türme und Wolkenkratzer faszinieren den Menschen - damals und heute.

Auf jedem Kontinent unseres Planeten gibt es solche Giganten, die von Menschen erbaut sind, um den Einfluss und die Bedeutsamkeit von Ländern und Städten zu demonstrieren.

Auch in der biblischen Urgeschichte gab es einen Turmbau, den zu Babel, der in Gottes Augen kein gutes Ziel in sich trug. Der Mensch versuchte mit allen seinen technischen Fertigkeiten und Erkenntnissen einen so hohen Turm zu bauen, um sich in den Bereich Gottes erheben zu können. Doch damit würde der Mensch vergessen, dass Gott allein der Schöpfer und Geber aller Gaben ist. Gott weiß, wer das vergisst, erreicht sein Ziel nicht: nämlich auf ewig bei ihm zu sein.

Gott verwirrte die Sprache, nicht weil er den Menschen schaden will, sondern, weil er ihn vor sich selbst schützt. Erst der Heilige Geist an Pfingsten kann die Sprachenvielfalt vereinen und Verständigung bringen. Dieser Gedanke ist immer aktuell, auch heute.

Der Mensch strebt eifrig nach Perfektion, immer besser zu werden und das Leben technisch auf dem neuesten Stand zu halten. Das alles ist gut und völlig richtig. Nur Gott sieht bei Babel, dass der Mensch Gefahr läuft, zu meinen, alles ohne Gott zu können oder sogar an seine Stelle treten zu wollen. Gott weiß, dass Hochmut in die Gottferne führt. Daher sendet er seinen Heiligen Geist an Pfingsten, der die Kirche gründet durch Taufe und Firmung. Mit den 7 Gaben bewahrt er ihn vor dem Irrweg in die Gottferne und versucht, ihn immer weiter in die Nähe Gottes zu bringen. Mit Wissenschaft, Erkenntnis, Rat und Stärke gibt er dem Menschen die Einsicht, bei allen Vorhaben die Ehrfurcht vor Gott und seiner Schöpfung zu haben. Wenn der Mensch sich darauf einlässt, gibt der Hl. Geist Verständigung und Frieden in der Kirche und der Welt. Mit diesem Geist dienen große Bauwerke des Menschen nicht dem Hochmut, sondern der Ehre Gottes.

Ihnen allen frohe und gesegnete Pfingsttage.

Ihr Pfarrer
Julius Kreuzer

Festgottesdienste Pfingsten und Fronleichnam in der Pfarreiengemeinschaft

Vorabend zum Hochfest des Heiligen Geistes, Samstag, 27. Mai 2023

Frankenhofen	19:15 Uhr	Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis
Osterzell	19:15 Uhr	Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis

Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes, Sonntag, 28. Mai 2023

Aufkirch	10:15 Uhr	Familiengottesdienst mit Kollekte Renovabis
Frankenried	08:45 Uhr	Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis
Mauerstetten	10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis
Stöttwang	08:45 Uhr	Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis



Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Aufkirch	08:45 Uhr	Gemeindegottesdienst
Mauerstetten	08:45 Uhr	Gemeindegottesdienst
Stöttwang	10:15 Uhr	Gemeindegottesdienst

Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Donnerstag, 8. Juni 2023

Frankenhofen	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession
Frankenried	19:00 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession
Mauerstetten	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession
Osterzell	19:00 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession
Stöttwang	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession

Sonntag, 11. Juni 2023, Bruderschaftsfest mit Prozession

Aufkirch	10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession

Bei schlechtem Wetter entfallen die Prozessionen.

Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

Unsere Erstkommunionkinder stellen sich vor:



Aufkirch
Olivia Huber, Julian Karg,
Lukas Weber, Julia Westbomke,
Johanna Wick, Amelie Wolff

Frankenried
Jakob Danzinger,
Lorenz Neurieder,
Jonathan und Maximilian Schulz





Mauerstetten
Anna Bergmann, Luisa Blob,
Amelia Depner, Johanna Gebhardt,
Alexander Huber, Max Müller,
Johannes Paul, Leon Salzer,
Annabell Sutter



Osterzell
Luca Fritsch, Selina Gallenmiller,
Franziska Garbotz, Philipp Nowotny,
Theresia Nowotny, Roman Schweidler,
Alexander Strell



Stöttwang
Katharina Freudling, Christina Funke,
Amalia Golbov, Michaela Hauptvogel,
Leonie Huber, Theo Kramer,
Leopold Kreitmeier, Lino Krekel,
Anna-Sophia Kreuzer, Henri Meiwes,
Luis Pauli, Kilian Tragl,
Lukas Vetter, Haley Wipfler



Firmvorbereitung in der PG Mauerstetten-Stöttwang

„Connected." – Wie bist du verbunden?

Unter diesem Thema steht die diesjährige Firmvorbereitung. Auf den ersten Blick ein ungewöhnliches Thema.
Bei näherem Betrachten stellt man fest, es passt sehr gut in den Alltag und die Realität der Jugendlichen hinein. Junge Menschen sind sowohl in der realen als auch in der digitalen Welt unterwegs. Die Firmvorbereitung will den Jugendlichen noch eine weitere Verbindung näherbringen, die ganz zentral ist, für ein erfülltes Leben, das vor vielen Herausforderungen steht. Die Verbindung zu Gott, der Blick auf Jesus Christus als Wegbegleiter und die Stärkung durch die Kraft des Heiligen Geistes schenkt eine innere Freiheit und Freude. In Projekten, Aktionen und Firmvorbereitungstagen erleben die Firmlinge sowohl Verbundenheit mit Menschen als auch das tiefere Entdecken einer Verbindung, die über diese Welt hinausweist und Kraft gibt, auch schwierige Zeiten durchzustehen. Gott geht alle Wege mit!



Am **Samstag, 22.07.2023 um 9:30 Uhr** empfangen die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Gordian und Epimach in Stöttwang.

In diesem Jahr dürfen wir als Firmspender Domkapitular Walter Schmiedel begrüßen.

Einblick in Projekte:



Chrisammesse: Siegelung der Hl. Öle



Altpapiersammlung



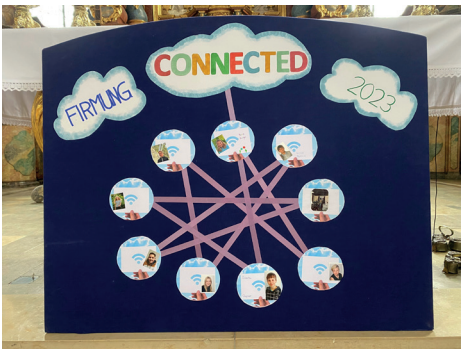
Gestaltung Firmaufsteller

Unsere Firmlinge stellen sich vor:



Kaltental
Demmler Elisabeth,
Hindelang Quirin,
Karg Manuel, Richter Nele,
Schaumann Dominik,
Schaumann Tamara, Wagner Klara

Frankenhofen
Jörg Paul



Mauerstetten
Burger Mona, Depner Sascha,
Gueccia Gianni, Kees Maximilian,
Riederer Maximilian,
Schiebel Lenja, Urbin Miriam,
Warschun Tim

Frankenried
Eble Leni



Stöttwang
Golbov Melia, Hagg Magdalena,
Hauptvogel Sebastian, Huber Timo,
Krekel Luca, Kreuzer Luca, Merk Lena Marie,
Müller Leon, Niedermaier Lena,
Schweiger Florian, Stifter Tim,
Vetter Antonia, Wipfler Zoe, Zankl Anna-Lena



Osterzell
Garbotz Lisa, Nowotny Nora,
Siegl Johannes, Vogel
Maximilian

Frankenhofen
Eichner Quirin, Eichner Xaver

Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten-Stöttwang



Aktive Gefirmte

Seit Beginn des Jahres treffen sich alle sechs bis acht Wochen Neugefirmte aus den Jahrgängen 2021 und 2022 jeweils an einem Freitagnachmittag um 15:00 Uhr im Pfarrheim in Mauerstetten, um gemeinsam verschiedene Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit zu beleben, ihre Ideen einzubringen und mitzugestalten. Mit ihren Fähigkeiten und Talenten bereichern sie aktiv die Jugendarbeit vor Ort.

Natürlich gehört auch der Austausch und das Kennenlernen toller Gemeinschaftsspiele zu den Treffen.

Neugierig geworden? – Dann komm doch einfach vorbei und schau's dir ganz unverbindlich an. :)

Herzlich willkommen sind insbesondere die Neugefirmten der letzten beiden Jahre aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft. Wer Interesse hat, kann sich direkt mit mir (Bernadette Singer, Tel. 08341/993676 oder per Mail: bernadette.singer@bistum-augsburg.de) in Verbindung setzen.

Auf euer Kommen freue ich mich mit allen,
die bereits dabei sind!





UlrichsJUBILÄUM 2023/24
Mit dem Ohr des Herzens

Mit einem Jubiläumsjahr begeht das Bistum Augsburg 2023/24 unter dem Leitwort **„Mit dem Ohr des Herzens"** den 1100. Jahrestag der Bischofsweihe und den 1050. Todestag des heiligen Bistumspatrons Ulrich (geboren 890, Bischofsweihe 923, verstorben 973), der „mit dem Herzen hörte" und auf die Nöte der Menschen seiner Zeit einging. ...Ich lade Sie ein, seien Sie im Bistum Augsburg herzlich willkommen, damit wir mit dem Herzen hören – und handeln.

Ihr
+Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg

Große Akzente:

03. – 10. Juli 2023	Ulrichswoche
27.12.2023, 17:30 Uhr	Lichterprozession zum Hohen Dom
28.12.2023, 16:00 Uhr	Pontifikalgottesdienst zum Jubiläum
Nähere Infos unter:	https://ulrichsjubilaeum.de/

Minis&mOHR-Festival in Kaufbeuren

Im Ulrichsjahr veranstaltet die Kath. Jugendstelle Kaufbeuren vom 23. – 25. Juni das große Minis&mOHR-Festival für alle Kinder und Jugendlichen ab 9. Erlebe ein großes Gemeinschaftserlebnis, mach mit im vielfältigen Workshop-Programm (bei Spielen, Kreativem und Wissenswerten) und feiere mit uns und dem diözesanen Jugendpfarrer Tobias Wolf einen tollen Jugendgottesdienst! Am Abend ist Festival-Feeling angesagt:
Es spielt die Band „The Racoons", du kannst selbst performen auf der Open Stage, bei Food-Trucks gibt´s was zu Futtern. Jugendleiter ab 15 sind schon am Freitag eingeladen zum Kennenlernen, Austausch und, um miteinander einen netten Abend zu verbringen. Übernachten könnt ihr auf dem Festival-Zeltplatz. Am Sonntag könnt ihr gegen andere Jugendgruppen in einem großen Wettstreit antreten – möge der hl. Ulrich mit uns sein! Anmeldungen am besten über eure Ministrantenbetreuer bzw. eure Gruppenleiter. Informationen bekommt ihr unter www.jugendstelle-kaufbeuren.de

Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten - Stöttwang

Informationen des Gesamtkirchenpflegers



Sehr geehrte Damen und Herren der Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang,

wie gewohnt möchte ich Ihnen hier im Pfingstpfarrbrief einen kurzen Überblick über das Wirken der Pfarreiengemeinschaft, sowie über die Finanzangelegenheiten des vergangenen Jahres verschaffen.

Am 19.04.2023 fand erfreulicherweise nach einer sehr langen vierjährigen „Corona-Zwangs Pause" wieder eine Kirchenpflegerkonferenz statt. Wie wichtig der persönliche Austausch ist, konnten wir alle bei diesem Treffen feststellen. Keine E-Mail ersetzt ein persönliches Gespräch und somit sind Unzulänglichkeiten in der Kommunikation ein normales Übel. Nichtsdestotrotz haben wir die bekannten Gemeinschaftsaktionen in unserer PG gestartet.

In unserer Aktion „Friedenskerzen" wurden 415 Stück abgenommen. Nach Abzug der Anschaffungskosten kam ein Reinerlös in Höhe von 574,76€ zustande. Dieser Betrag wird dieses Jahr vor Ort eingesetzt und zu gleichen Teilen der Tafel Kaufbeuren sowie der Armenspeisung des Crescentiaklosters übergeben.
Leider muss an dieser Stelle auch erwähnt werden, dass in einer Pfarrei unserer Gemeinde ca. 40 Kerzen unentgeltlich mitgenommen wurden. Eine Feststellung, die mich nachdenklich macht. Aber sehen wir das Ganze optimistisch, vielleicht hat jemand, der an der Armutsgrenze lebt, diese Kerzen benötigt um seinen Unterhalt zu sichern. Somit hätten wir wieder etwas Gutes getan und das sehe ich als eine der Hauptaufgaben der Kirche an.
Auch gibt es seitens der bischöflichen Finanzkammer (BFK) Neuerungen, die uns als Kirchenpfleger betreffen. Das Thema Umsatzsteuergesetz §2b führt evtl. dazu, dass Stiftungen des öffentlichen Rechts steuerpflichtig werden. Auch wird es Änderungen bei gewohnten Begrifflichkeiten geben. Die Pfarreiengemeinschaft wird zur Seelsorgeeinheit und der Sitz der PG wird zur Trägerkirchenstiftung, um einen Teil der Änderungen zu nennen. Des Weiteren werden alle örtlichen Pfründestiftungen zusammengeführt und die Erlöse dem Ka-

tholischem Pfründestiftungsverbund St. Ulrich zugeführt. Auch zum Thema Arbeitssicherheit finden Schulungen für die Verantwortlichen der Stiftungen durch die BFK statt. Ich denke an diesen 3 Punkten lässt sich unschwer erkennen, dass sich momentan vieles in kurzer Zeit ändert.
Nichts ändern wird sich bis Ende 2025 bei der Rechnungsführung der Pfarrkirchenstiftung Aufkirch mit ihren Filialkirchen in Helmishofen und Blonhofen. Hierzu wird die Klärung der Steuerpflicht (UStG §2b) abgewartet. Um jedoch das ein oder andere Procedere zu erleichtern, werden bestimmte Gemeinschaftsausgaben wie z.B. für Hostien und Messwein von der PG ausgelegt und am Jahrsende abgerechnet.

Bevor ich nun zum Ende meiner Zeilen komme, möchte ich mich herzlich bei Andrea Schmid, dem Pfarrbriefteam und dem Bauer-Verlag für das ausgezeichnete Gelingen unserer Pfarrbriefe bedanken. Es ist immer wieder eine Freude, das gedruckte Heft in Händen zu halten. Leider ist Frau Elisabeth Bauer Anfang des Jahres verstorben. Sie war zu Lebzeiten erster Ansprechpartner für unser Team, vor allem für Andrea. Mögen wir Ihr in einem stillen Gebet gedenken.

Finanzangelegenheiten 2022:
Aus kirchlichen Steuermitteln erhielten wir 2022 vom Bistum Augsburg Zuschüsse in Höhe von 172.038,00€.
Ein Teil der Zuschüsse des Bistums wurde wie folgt verwendet:

- Lohnkosten 119.765,38€
- Aufwand für Ehrenamtlich Tätige 10.326,14€
- Kirchlicher Sachbedarf 9.029,92€
- Kirchenanzeiger/Pfarrbriefe/Soziales 11.511,20€

Kollekten für Caritas, Adveniat, Renovabis, Missionswerk für Kinder durch die Sternsinger Aktion usw. ergaben einen Betrag von 43.725,11€. Vielen Dank an alle Spender!

Ihnen allen wünsche ich nun ein gesegnetes und friedliches Pfingstfest in unserer so schnelllebigen Zeit.

Günter Ulke, Gesamtkirchenpfleger PG Mauerstetten-Stöttwang
Kirchenpfleger kath. Pfarrkirchenstiftung
St. Laurentius und Agatha Frankenhofen

Unsere Pfarrgemeinden laden sich gegenseitig ein:

Freitag, 16. Juni
Der Kapellenverein lädt ein zur Bergmesse an der St. Josefskapelle in Wertach. Beginn ist um 18:30 Uhr, Treffpunkt zur Abfahrt am Kirchplatz in Mauerstetten um 17:30 Uhr (Schlechtwetter-Ausweichtermin 23.06.23, gleiche Uhrzeit)

Freitag,16. Juni bis 18. Juni
Familienwallfahrt **zur Wieskirche**.
Die Pfarrgemeinde **Stöttwang** lädt ein, drei Tage zu pilgern. Höhepunkt ist am Sonntag um 11:00 Uhr der Gottesdienst in der Wieskirche. Die Wallfahrt ist sehr gut für Kinder geeignet. Es ist auch möglich nur einzelne Etappen mitzugehen.
Nähere Infos und Anmeldung bei Annemarie Jocher,
Tel. 08345/952484, aajocher@t-online.de

Sonntag, 25. Juni
Das **Eldratshofer Fest** zum Patrozinium des Hl. Johannes des Täufers findet in diesem Jahr am 25. Juni statt. Nach dem Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Musikkapelle Blonhofen (Schubert-Messe), gibt es für alle Besucher Mittagstisch und eine große Auswahl an Kuchen und Torten.



Sonntag, 23. Juli
Herzliche Einladung zum Ulrichs-Fest
Anlässlich des Ulrichjubiläums 2023/24 wollen auch wir in Osterzell eine Feierlichkeit ausrichten. Unsere Kapelle in Oberzell ist dem heiligen Ulrich geweiht, daher wollen wir ihm zu Ehren dort auch um 11:00 Uhr einen Gottesdienst abhalten.

Für Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch für Familien gibt es tolle Angebote. Wir laden Sie alle recht herzlich dazu ein!

Radwallfahrt in der Pfarreiengemeinschaft, 16.07.2023
Die Tour startet mit einer Fahrradsegnung um **13:00 Uhr in Osterzell**.Genauere Informationen sind zeitnah der Homepage, dem Kirchenanzeiger, den Plakaten und dem Amtsblatt der Gemeinden zu entnehmen.

Montag, 14. August
Kräuterboschenbinden in **Stöttwang** um 15:00 Uhr im Pfarrhof

Bergmesse Samstag, 16. September
bei der Alpe Kammeregg
Einmal im Jahr findet für unsere Pfarreiengemeinschaft eine gemeinsame Bergmesse statt. Dabei sind wir immer an unterschiedlichen Standorten zu Gast. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht stets die Möglichkeit zur Einkehr in der nächstgelegenen Hütte. Dieses Jahr feiern wir die Bergmesse am Samstag, 16. September um 10:30 Uhr am Grünten bei der Alpe Kammeregg. Für die musikalische Unterstützung möchte sich der Pfarrgemeinderat Aufkirch bei der Musikkapelle Blonhofen bereits im Voraus bedanken.

Sing- und Liederabend im Pfarrheim Mauerstetten:
Jetzt ist Sommerpause. Ab Oktober 23 starten wir dann wieder in die neue Singsaison. Bitte vormerken: vermutlich der 3. Sonntag im Oktober. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kleidertauschbazar
Noch ohne festen Termin! Im Herbst (vermutlich wieder Oktober/ November) wird der PGR St. Vitus zum Bazar einladen. Sie bringen ein Kleidungsstück und können dafür ein anderes mitnehmen. Kaffee und Kuchen können gegen eine Spende genossen werden.

Pfarrausflug der Pfarreiengemeinschaft
Samstag, 14. Oktober 2023 „Zum Herrgöttle von Biberbach" und ein Besuch der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld geplant. Nähere Infos zur Fahrt und Anmeldung folgen zeitnah.

Samstag, 27. Januar 2024
Pfarrfasching: Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder gemeinsam feiern und lustig sein. Wer mit dabei sein will, streicht sich im Kalender den **27.01.24** gleich ganz dick an! Wir freuen uns darauf!

Vergelt´s Gott liebe Elisabeth!



Am 17.Februar durfte unsere Elisabeth Bauer in den Armen ihres Mannes Josef Bauer in das ewige Leben übergehen. Seit dem Jahr 2015 haben wir 16 Pfarrbriefe zusammen erstellt.

Besonders Elisabeth hat mit ihrer Geduld, ihrem Verständnis und ihrer liebevollen Art alle Missgeschicke ausgeglichen, die im Pfarrbrief-Alltag passieren können. Zum Beispiel ein Bild im Original wurde nicht mitgeschickt, der Terminplan wurde nicht ganz eingehalten oder die Worddatei war nicht im richtigen Format. So durften wir ganz eng mit Elisabeth zusammenarbeiten und die Herausforderungen des Pfarrbriefs angehen. In unzähligen Telefonaten haben wir auch oft über aktuelle Familienereignisse, frühere Zeiten oder Plätzchenrezepte gesprochen.

Die Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten-Stöttwang, vertreten durch Pfarrer Julius Kreuzer und Pfarrreferentin Bernadette Singer, sagt ein herzliches Vergelt´s Gott für Elisabeths Wirken in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Herr, lass Elisabeth ruhen in Frieden.

Andrea Schmid

Die Familie Bauer hatte - statt Kränzen oder Gestecken - zu einer Spendenaktion aufgerufen und schreibt:

Danke allen, die für die Aktion „Wir helfen gemeinsam" gespendet haben. Es sind 6820 Euro zusammengekommen. Ein herzliches Vergelt`s Gott. Das Geld ist Ende März an www.anak-domba-bali.de gegangen. Wir haben uns für ein Entwicklungsland entschieden, weil man dort mit einem Euro deutlich mehr bezwecken kann als bei uns.

Mit dieser Summe können die 23 Waisenkinder und die Betreuer ca. 3 Monate lang ihren kompletten Lebensunterhalt bestreiten.



UNSERE PFARRBÜROS SIND FÜR SIE DA

Das Pfarramt in Mauerstetten hat folgende Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag: von 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Adresse: Kath. Pfarramt, Kirchplatz 1, 87665 Mauerstetten
Telefon: 08341 14342 Fax: 08341 73253
e-mail: pg.mauerstetten.stoettwang@bistum-augsburg.de
Sekretärin: Karin Münster
Das Pfarramt in Stöttwang hat folgende Öffnungszeiten:
Dienstag: von 09:00 – 10:30 Uhr
Donnerstag: von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Adresse: Kath. Pfarramt, Hauptstr. 8, 87677 Stöttwang
Telefon: 08345 329 Fax: 08345 952575
e-mail: pfarrei.stoettwang@bistum-augsburg.de
Sekretärin: Bettina Steiner
Sprechzeiten:
Pfarrer Julius Kreuzer ist für Sie erreichbar:
Jeweils am Dienstag von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr in Stöttwang,
und am Freitag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in Mauerstetten,
in den jeweiligen Pfarrbüros.
Pfarrreferentin Bernadette Singer
Jeweils am Dienstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Telefon 08341 993676 Pfarrbüro Mauerstetten
Pater Clement Martis (SAC)
hat keine festen Sprechzeiten; er ist nach Vereinbarung erreichbar.
Telefon: 08341 9936883

Unsere **Mesner/innen** sind für Sie erreichbar:

Aufkirch:	Rybniker Lygia, Tel.: 08345 952470
Frankenhofen:	Ansprechpartner Ulke Günter, Tel.: 08345 1515
Frankenried:	Kerz Christiane, Tel.: 08341 9712490
Mauerstetten:	Rink Marlene, Tel.: 08341 100499
Osterzell:	Geisenberger Armin Tel.: 08345 1092
Stöttwang:	Hainzinger Josefine Tel.: 08345 925673
	Vorbach Anneliese Tel.: 08345 786

Homepage: www.pg-mauerstetten-stoettwang.de

Impressum:
Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang
Pfarrer Julius Kreuzer v.i.S.d.P
Redaktion: Pfarrbriefteam der Pfarreiengemeinschaft
Fotos: Pfarrbriefservice, Privat, image - Bergmoser und Höller Verlag AG
Zeichnung/Foto Rückseite: Heidi Esch
Layout: Bauer-Verlag, Thalhofen, www.verlag-bauer.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Oesingen; Auflage: 3267 Stück



St. Andreas Frankenried

Liebe Pfarrangehörige,

ein herzliches Vergelt´s Gott!!
Auch heuer war unsere Osterkerzen- und Palmbüschel Aktion wieder so beeindruckend!! Wir sagen Dankeschön, ganz besonders an Ruth Dempfle, Anna Dempfle und Karin Höbel für das Basteln der wunderschönen Osterkerzen!

Der nächste Dank gilt unserem Palmbüschel-Team. Danke allen Spendern von Material und Bändern, allen fleißigen Helferinnen beim Binden und den Ministranten für das Austragen der Palmbüschel.
Ein Dank gilt natürlich auch allen, die uns die Kerzen und Palmbüschel abgenommen haben und uns mit ihrer Spende unterstützt haben.
Nur so kann man es schaffen!
Wir freuen uns sehr, den Betrag von 1370,50 Euro an den Bunten Kreis und an Humedica für die Erdbebenopfer weiterleiten zu dürfen.



Herzliche Einladung
zu unserer Maiandacht im Freien

Nachdem es letztes Jahr so schön war, planen wir für heuer Jahr wieder eine Maiandacht im Freien. Wir hoffen auf gutes Wetter und laden Sie alle recht herzlich zu unserer Maiandacht ein!

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, um 19:00 Uhr beim Marienbildstock (Grund Fam. Würzner)

Ganz besonders freuen wir uns, dass die Maiandacht heuer wieder musikalisch von der Blasmusik Mauerstetten gestaltet wird. Dafür schon heute ein großes Dankeschön!

Im Anschluss freuen wir uns auf gemütliches Beisammensein.
Sitzgelegenheiten sind vorhanden, es ist aber ratsam, ein Sitzkissen oder eine Decke mitzunehmen, falls es schön, aber doch etwas frisch ist.
Parkmöglichkeiten gibt es innerorts beim Bolzplatz Frankenried, oder beim Hornachweg/Einmündung Krummenweg; mit ca. 15-20 Minuten Fußweg.
Bei schlechter Witterung findet die Maiandacht in der Kirche statt.



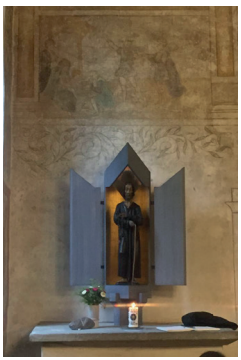
Bei Fragen gerne anrufen:
Karin Höbel, 08341/9609562

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend
und eine tolle Maiandacht! *Euer Pfarrgemeinderat Frankenried*



Vortragsreihe Januar 2023

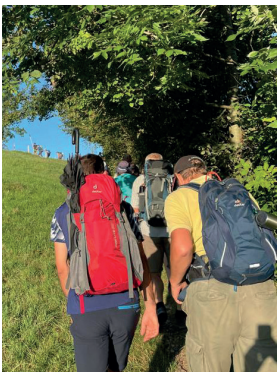
Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele von Ihnen aus allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft am Samstagabend, den 21. Januar nach Frankenried in den Goldenen Schwanen gekommen sind zu meinem Vortrag über die Fußwallfahrt nach Flüeli.
Dreimal durfte ich selber schon mit in die Schweiz laufen, und es ist nur schwer in Worte zu fassen. Es sind die Begegnungen, die „Wegbegleiter", die Landschaft, der gelebte Glaube, die Gespräche, die ungewöhnlichen Tageszeiten, die Gottesdienste, die sportliche Herausforderung und vor allem das gemeinsame Ankommen in Flüeli in der Schweiz bei Bruder Klaus.



Ein herzlicher Dank gilt Marcus Öfele vom katholischen Landvolk, der mir mit Rat und Tat für den Vortrag zur Seite gestanden ist.

Ein weiterer Dank geht an unsere Pfarrreferentin Bernadette Singer, die den Abend mit dem Gebet von Bruder Klaus so schön abgerundet hat:

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir.
Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.



Wer Interesse an den Tageswallfahrten oder der Fußwallfahrt nach Flüeli hat, kann sich gerne bei mir melden.
Ich hoffe ich konnte Sie ein bisschen teilhaben lassen und Sie in Gedanken mit auf den Weg in die Schweiz nehmen.
Vergelt´s Gott auch für die Spenden im Körbchen, die ich an Toni Lacher aus Westendorf und seine Familie geben durfte.

Karin Höbel, vom PGR Frankenried

Spätschicht in Frankenried

Auch die letzte Spätschicht in Frankenried am 26.3.2023 war ein voller Erfolg.
Unter dem Motto „Glaubenskraftstoff tanken" hat unser Vorbereitungsteam eine sehr schöne Andacht gestaltet, die von unserem kleinen, aber feinen Musikensemble musikalisch umrahmt wurde.
Bei dem mittlerweile zur Tradition gewordenen Beisammensein danach, im Feuerwehrhaus, konnte man bei Pizza, Getränken und guten Gesprächen noch mehr Kraft tanken.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Feuerwehr Frankenried für das Bereitstellen der Räumlichkeiten. Außerdem ein großes Dankeschön an alle, die da waren und mit uns aufgetankt haben.



Das Spätschicht-Team

Frankenrieder Kinderkirche





Kunterbunter Fasching

Endlich war wieder ein Kinderfasching im Schützenheim in Frankenried möglich. So trudelten nach und nach eine ganze Menge Piraten, Prinzessinnen, Zauberer, Tiere und was man sich sonst noch alles vorstellen kann, ein. Da braucht es schon eine Polonaise, um die bunte Schar wieder einzufangen. Gute Musik, Spiele und vor allem viele Luftballons bescherten den Kleinen und den Großen einen lustigen Nachmittag, der höchstens von kleinen Krapfen- und Wienerpausen unterbrochen wurde.
Und weil die Sonne es gar so gut mit uns meinte, verlegten wir kurzerhand die Party für eine Spielrunde nach draußen. Der Rest Frankenrieds sollte ja sehen und hören, dass bei uns was los ist.
Vielen Dank an alle Helfer und selbstverständlich alle Kinder - es war ein schönes Fest.

Müllsammelaktion

Wer will fleißige Müllsammler sehn,
der muss nach Frankenried gehn.



Dem Regen im wahrsten Sinne die kalte Schulter gezeigt, haben die fleißigen Müllsammler. Trotz Regen, Kälte und Wind sind über 15 Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa zum Bolzplatz gekommen. Top ausgerüstet mit Bollerwagen, Eimern und Handschuhen machten wir uns erst einmal daran, den Fußballplatz wieder in Schuss zu bringen. Danach zogen wir witterungsbedingt in den Wald und auch dort fanden wir mehr als erwartet.
Die kleinen und großen Sammler hatten am Ende so viel gesammelt, dass wir es nicht einmal mehr zurück tragen konnten.
Danke an die Gemeindearbeiter, die unsere Funde extra abgeholt haben.

Kinderkirche im März



Im März beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wasser".
Gemeinsam machten wir uns Gedanken, wofür man Wasser braucht, und stellten schnell fest, dass Wasser lebensnotwendig ist. Wasser kann uns aber auch gefährlich werden. Wie es sich anfühlt, in einem schwankenden Boot zu sitzen, während hohe Wellen über die Reling schwappen, konnten die Kinder selbst erleben.
Im gemeinsamen Gespräch stellten wir fest, dass wir auch in unserem Leben oft schwanken. Zum Glück lässt Jesus uns nicht allein und ist immer an unserer Seite.
Das gemeinsame Singen, Beten, Basteln, das Lauschen einer Geschichte und das Vortragen unserer Bitten hat uns allen viel Freude bereitet.

Weitere Aktionen für die Kleinen:



Kinderkreuzweg am Karfreitag



Osternester-Suchen im Pfarrgarten

Das Kiki-Team Frankenried
Birgit, Christiane, Daniela, Maria, Marlene, Miriam und Valentina

Ministranten Frankenried

Bei den Frankenrieder Minis war in der Fastenzeit und den Ostertagen mal wieder einiges los.



Trotz schlechter Wetterlage sind wir am Freitag und Samstag vor Palmsonntag von Tür zu Tür gezogen und haben wie üblich Palmboschen verkauft.



An Karfreitag und Karsamstag haben wir – wie bestimmt einige gehört haben – die Rätsche erklingen lassen. Sogar um 6:00 Uhr morgens und bei Regen haben wir durchgezogen.

Dieser Fleiß wurde dann bei unserem Weißwurstfrühstück belohnt. Dabei konnten wir erneut die Gemeinschaft stärken.

Ein großes Dankeschön an alle Minis, die trotz frühem Aufstehen in den Ferien immer da waren!



Wer auch Lust hat, bei uns mitzumachen, kann sich gerne bei den Oberminis melden. Wir freuen uns immer über Zuwachs!

Eure Oberminis
Verena Weiß, Simon Herb



St. Gordian und Epimach Stöttwang
Kirchenverwaltung Stöttwang

Liebe Pfarrangehörige,

erfreulicherweise konnten bis zum Jahresende 2022 alle Instandsetzungs- und Baumaßnahmen an der Pfarrkirche „St. Gordian und Epimach" in Stöttwang, der Filialkirche „St. Martin" in Linden sowie am Pfarrhof endgültig abgeschlossen werden.

Filialkirche St. Martin in Linden:
Die Gesamtkosten beliefen sich incl. der anzurechnenden ehrenamtlichen Eigenleistungen auf 34.581 €. An Spenden gingen 7.885 € ein. Ferner wurde uns von der Diözese ein Zuschuss über 25.350 € aus Kirchensteuermitteln gewährt. Darüber hinaus wurden die Ziffernblätter mit den Zeigerantrieben erneuert. Die Kosten hierfür über 5.904 € wurden von der Gemeinde Stöttwang übernommen.

Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei allen Handwerkern und Helfern für die tatkräftige Mitarbeit sowie den Spendern, der Gemeinde Stöttwang und der Diözese Augsburg, dass diese Maßnahme durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Einen besonderen Dank möchten wir jedoch auch dem Betreuer der Kirche in Linden, Herrn Hans Hartmann aussprechen: er war der Ansprechpartner und Organisator für die vielen Helfer bei den vielfältigen Arbeiten.

Die Kirche in Linden erstrahlt nun wieder und steht als Gotteshaus prägend über dem Gennachtal. Jeden Donnerstag wird um 19 Uhr dort der Rosenkranz gebetet. Dazu an alle eine herzliche Einladung.

Für die Beseitigung der Hagelschäden an der Pfarrkirche „St. Gordian und Epimach" in Stöttwang wurde von der Diözese ebenfalls noch ein Zuschuss über 2.500 € für die nicht von der Versicherung übernommenen Kosten gewährt.

Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten die einzelnen Kirchenstiftungen alle über 18-jährigen Pfarrangehörigen mit eigenem Einkommen wieder um die Bezahlung des Kirchgeldes von jährlich EUR 1,50 (selbstverständlich können Sie gerne auch einen höheren Betrag spenden; eine entsprechende Spendenbescheinigung erhalten Sie auf Anforderung). Das Kirchgeld verbleibt in voller Höhe in der jeweiligen Pfarrgemeinde und wird für die vielfältigen Aufgaben vor Ort verwendet.

Angehörige der Pfarrei „St. Gordian und Epimach", Stöttwang bitten wir, das Kirchgeld / Spende - wie bisher - auf folgendes Konto der Kirchenstiftung zu überweisen:

IBAN: DE71 7209 0000 0000 8108 78 – ein entsprechender Überweisungsträger liegt bei. Selbstverständlich können Sie alle anderen online-Überweisungsmöglichkeiten nutzen.

Allen Kirchgeldzahler ein herzliches Vergelt`s Gott für ihre Unterstützung! *Ihre Kirchenverwaltung „St. Gordian und Epimach", Stöttwang*

Jetzt geht's los im Kindergarten

Die Bauarbeiten sind fast vorbei und die Kinder können es kaum erwarten, die schönen neuen Räume in Beschlag zu nehmen. Zunächst wird es noch eine Übergangszeit geben, weil auch der alte Kindergarten saniert werden muss. Wenn alles fertig ist, können 30 Krippenkinder und 75 Kindergartenkinder betreut werden.
Da gibt es sicher ein großes Fest zur Einweihung.





Gemeinsamer Mittagstisch

Den gemeinsamen Mittagstisch der Gemeinde Stöttwang gibt es (mit Coronaunterbrechung) schon zehn Jahren. Die rege Unterhaltung unter den Teilnehmern zeugt von Freude und Gemeinschaftssinn. Jeder ist herzlich eingeladen.

Wie in den Medien immer bekanntgegeben, findet der Mittagstisch
- am 3. Dienstag des Monats im Gasthaus „Wiedenmann"
in Stöttwang - und abwechselnd
- am 3. Montag im Monat im Gasthaus „Hack" in Gennachhausen
statt. Bitte auf den Kirchenanzeiger, das Amtsblatt "Was gibt´s Nui´s" und den regionalen Teil der Allgäuer Zeitung achten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Pfingstfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen beim Mittagstisch.
Die Seniorenbeauftragten

Pfarrgemeinderat
Nachfolgend ein kurzer Rückblick auf einige Highlights der Aktivitäten des Pfarrgemeinderats in den zurückliegenden Monaten. Dazu gehören neben dem wöchentlichen Treffen der Handarbeitsgruppe im Pfarrheim auch die Gestaltung und Organisation kirchlicher Veranstaltungen wie z.B. Kreuzwegandachten und Adventssingen. Allerdings besteht bei der Zahl der Besucher meist noch etwas „Luft nach oben". Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Am 2. Adventssonntag veranstalteten wir nach längerer Pause wieder unseren besinnlichen Adventsnachmittag für Senioren in der schön dekorierten Gemeindehalle.
Unter anderem brachten unsere Ministranten einen Sketch unter der Leitung unserer Mesnerinnen zur Aufführung.
Zünftig ging's beim Ü60 Seniorenfasching im alten Pfarrhof zu. Es wurde geschunkelt, gesungen und gelacht. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Kindergarde aus Germaringen.

Vielen Dank auch an die Seniorenbeauftragten der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bei Planung und Durchführung der Seniorentreffen.
Einem guten Zweck kam der Reinerlös des Fastenessens in der Gemeindehalle in Stöttwang am 26.03.2023 zu Gute: 501,61 EUR konnten an Misereor überwiesen werden. Dank an alle Helfer für die Zubereitung der schmackhaften Gemüsesuppe und an die großzügigen Spender.
Ihr Pfarrgemeinderat

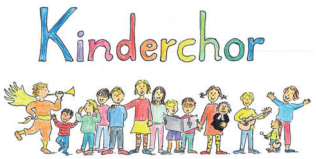


Singen macht Freude und braucht Verstärkung!



Die kirchlichen Feste musikalisch gestalten, Zeit in der Gemeinschaft verbringen und die Freude am Singen: das zeichnet den Kirchenchor Stöttwang aus. Wir sind etwa 25 Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen und pflegen neben dem kirchlichen Repertoire auch das weltliche Liedgut mit großer Freude. Unsere Chorleiterin ist Ida Schaub aus Ebenhofen. Der Chorgesang ist ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben eines Dorfes. Wir freuen uns deshalb sehr über Neuzugänge, um den Chor ständig weiterzuentwickeln. Wer Freude am Singen hat, kann jederzeit bei uns einsteigen. Am besten bei einer Probe vorbeischauen und ausprobieren: Kostenlos und unverbindlich natürlich.
Geprobt wird immer montags ab 19:30 Uhr im Musikraum im ersten Stock des Gemeindeamtes.

Ihr Kirchenchor Stöttwang



Der Kinder- und Jugendchor Stöttwang lädt SINGBEGEISTERTE KINDER der 1.-5. KLASSE zum Mitsingen ein.

Die Kinder dürfen sich auf viele geistliche und weltliche Lieder freuen, aber auch auf Bewegungs- und Aktionsspiele, bei denen Noten und Rhythmus erfahren werden. Durch fundierte Schulung lernen sie, mit ihrer Stimme richtig umzugehen und mehrstimmig zu singen. Dabei soll natürlich eins nicht zu kurz kommen: Die Freude am Singen und Musizieren!
Geprobt wird jeden Mittwoch – außer in den Ferien – von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrheim Stöttwang. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, zum ersten Treffen am 26.04. zu kommen.
Bei Interesse und Fragen melden Sie sich gerne bei Sophie Mair
- per Mail: mair.adalbert-stifter@gmx.de
- oder Whatsapp: 015141257982.

Familienwallfahrt 2023

Wir gehen wieder an drei Tagen von Reichenbach nach Steingaden zur Wieskirche. Das Angebot richtet sich vor allem an junge Familien. Auch die Allerkleinsten sind willkommen. Wem drei Tage zu lange sind, der kann auch Teilstrecken (z.B. nur ein Nachmittag) mitgehen. Die Wege sind für Kinderwagen und Wagerl geeignet. Samstags wird in Steingaden im Zelt übernachtet. Höhepunkt ist der Sonntagsgot-



tesdienst um 11:00 Uhr in der Wieskirche. Wir freuen uns, wenn du mit deinen Freund*innen, (Groß-)Eltern oder auch alleine mitgehst.
Start: Freitag, 16.6.2023 um 15:00 Uhr, Kapelle Reichenbach
Ende: Sonntag, 18.6.2023 um 12:00 Uhr, Wieskirche
Nähere Infos und Anmeldung bei Annemarie Jocher, Tel. 08345/952484, aajocher@t-online.de
Bis bald, wir freuen uns schon!

Ministranten Stöttwang
Mini – News aus Stöttwang



In unserer Pfarrei Stöttwang haben sich Lara Breckner, Naira Steidle und Felix Breckner bereiterklärt, als neue Ministranten mitzuwirken. Wir freuen uns sehr und wünschen ihnen für diese Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.
Willkommen und Abschied liegen nahe aneinander und so sagen wir Tobias Böck, Roman Kunz, Nico und Tim Uhrmann sowie Sophia Königsberger Danke, die nach vielen Jahren aus dem Dienst des Ministrierens ausscheiden. Euch sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt`s Gott und wünschen euch für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Faschingstreiben
Auch wir Ministranten feierten Fasching im bunt geschmückten Pfarrheim. Am Samstag, den 11.02.2023 hatten wir viel Spaß bei lustigen Spielen und Musik, wobei auch Krapfen und Süßigkeiten nicht fehlen durften. Da wir uns wegen Corona nicht mehr so oft alle miteinander getroffen hatten, haben wir die Zeit auch für Gespräche untereinander genutzt.

Frühstück für alle
Um die Kommunikation innerhalb der Minigruppe nicht zu kurz kommen zu lassen, treffen wir uns gerne immer wieder, wenn am Sonntag um 8:45 Uhr Heilige Messe ist, nach dem Gottesdienst im alten Pfarrhof zum Frühstück. Bei Semmeln und selbst gebackenem Zopf genießen wir das Beisammensein.

Kreuzweg
Das Kirchliche soll aber nicht zu kurz kommen, so gestalteten wir am 24.03.2023 den Kreuzweg. Dabei haben wir uns intensiv mit dem Leiden Christi beschäftigt, uns anschließend auf den Weg gemacht und die einzelnen Kreuzwegstationen betrachtet.

Strickgruppe beteiligt sich an mamazone -Projekt
Die Strickgruppe aus Stöttwang war sofort dabei, als Gerti Scheibenbogen die Idee einbrachte, beim mamazone-Projekt mitzumachen.
Mamazone unterstütz den Kampf gegen Brustkrebs und organisiert unter anderem Unterstützung für betroffene Frauen. Ein Projekt daraus ist das sogenannte Umarmungs-Tuch. Einzelne Gruppen stricken Dreiecke, die dann zu Mamazone geschickt und zu großen Umhängetüchern vernäht werden. Diese Tücher werden an betroffene Frauen verschenkt mit der Botschaft „ihr seid nicht alleine"



Palmboschen – Binden
Als Gemeinschaftsprojekt von Pfarrgemeinderat, Obst- und Gartenbauverein und Elternbeirat des Kindergartens, wurden zum Palmsonntag die Palmboschen gebunden und gegen Spende abgegeben. Der Erlös von 325 Euro ging an den Kindergarten.

Osterkerzenverkauf
Fleißige Hände haben wiederum wunderschöne Osterkerzen gestaltet. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN. Der Reinerlös von EUR 244,13 wurde an das Hilfswerk Misereor weitergeleitet. Allen, die eine Osterkerze erworben und so zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, ein herzliches Vergelt`s Gott.



St. Laurentius und Agatha Frankenhofen

Crescentia Vortrag

Nach langer, coronabedingter Wartezeit war es am 10.11.2022 endlich wieder soweit. Im Rahmen der Vortragsreihe der PG Mauerstetten-Stöttwang konnten wir Sr. Ursula Maria Gruber bei uns in Frankenhofen begrüßen. Unter dem Titel „Heilige Crescentia von Kaufbeuren – ihr Leben, ein Spiegel für unser Leben" nahm sie uns mit in das Leben und Wirken der heiligen Crescentia und begeisterte die zahlreichen Besucher in unserem Pfarrheim. Unser herzlicher Dank gilt natürlich Sr. Ursula Maria Gruber und allen Besuchern.







Seniorennachmittag Advent

Zu einem schönen gemeinsamen besinnlichen Nachmittag im Advent hatte das Vorbereitungsteam um Isabela Kaczmarowski & Aneli Mangold eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch kleine Geschenke und musikalische Klänge der Flötengruppe um Carolin Heinle und einer Gruppe aus Helmishofen.





Gemütliches Beisammensein im Advent



Als Gemeinschaftsaktion der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates fand am zweiten Adventssonntag zum ersten Mal ein gemütliches Beisammen im Vorhof des Pfarrheimes statt. Trotz eisiger Temperaturen kamen viele, angezogen vom köstlichen Bratwurst- und Glühweinduft. Eine Wiederholung in diesem Jahr ist daher schon vorprogrammiert.

Sternsinger

Endlich – nach drei Jahren – konnten die Sternsinger wieder persönlich den Segen Gottes von Tür zu Tür bringen und Spenden für notleidende Kinder, in diesem Jahr vor allem in Indonesien, sammeln.





Ein großes Dankeschön gilt allen Ministrantinnen/Ministranten und den drei zusätzlichen Helfern im Team. Ohne Eure Solidarität mit anderen Kindern wäre die Aktion nicht möglich gewesen.
Ein großes Vergelt´s Gott an alle Spenderinnen und Spender.
Bis zum nächsten Jahr an Eurer Haustür!

Seniorennachmittag Fasching





Zu Fasching ging es natürlich auch bei unseren Senioren hoch her. Es wurde gelacht und gesungen: gespickt mit lustigen Beiträgen von Rudi Hartmann, Marita Stuber und Jutta Obermann.



Die passende Verkleidung und herzhafte Krapfen durften dabei natürlich nicht fehlen.

Gemeinsamer Kreuzweg





Auch der einsetzende Regen und der andauernde Wind konnte unsere gemeinsame Kreuzweggruppe aus Aufkirch, Osterzell und Frankenhofen nicht davon abhalten, den Kreuzweg am 24.03.2023 an der Crescentia Kapelle in Dienhausen zu beschreiten – und irgendwie hat das Wetter ja sogar zum Anlass gepasst. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam für die guten Ideen und Durchführung.

Palmsonntag







War der Regen zum Kreuzweg noch ein steter Begleiter, zeigte sich das Wetter am Vorabend des Palmsonntag von seiner besseren Seite und unserer Prozession stand nichts mehr im Wege. Unter der Leitung von Pfarrer Julius Kreuzer wurde der Start in die Karwoche im Rahmen der feierlichen Messe begangen und die selbst gemachten Palmboschen und Osterkerzen gesegnet. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle helfenden und vorbereitenden Hände.

Osternacht





Zum Abschluss der Karwoche feierten wir gemeinsam mit Pater Clement die Osternacht und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus – beginnend mit dem Osterfeuer vor der Kirche bis hin zur Segnung der selbst gebackenen Osterlämmer und mitgebrachten Osterkörbe.

Informationen der Kirchenverwaltung:
Liebe Pfarreiangehörige, liebe Frankenhofener,
inzwischen bereits traditionsgemäß möchte ich über die Aktivitäten der Kirchenverwaltung berichten.

Ehre, wem Ehre gebührt:



In der Sonntagsmesse am 05.02.2023 übereichte Pfarrer Julius Kreuzer im Auftrag von Herrn Generalvikar Dr. Wolfgang Hacker zwei Urkunden. Rudi Hartmann und Matthias Baumgartner erhielten diese für ihre langjährigen treuen Dienste und den unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrei. Rudi Hartmann ist eine „Allzweckwaffe" in unserer Pfarrgemeinde! Ob als Lektor, Mesner-Vertretung oder Kommunionhelfer, überall ist Rudi auf immer sehr humorvolle Art bereit zu helfen, wo Not an Mann ist.
Matthias ist seit über 30 Jahren Mitglied in der Kirchenverwaltung! Bereits bei der Baumaßnahme unseres Pfarrheims (1988) hat er tatkräftig mitgewirkt. Ohne große Worte erledigte er in diesen Jahren einfach viele Tätigkeiten, die für ihn selbstverständlich sind. Auch hat er dafür gesorgt, dass so manch historischer Gegenstand, der Bezug zu Frankenhofen hat, nicht auf der Mülldeponie gelandet ist. Von meiner Stelle aus kann ich nur beiden meine Hochachtung und ein „Vergelt´s Gott" für die jahrzehntelange Treue für unsere Kirchengemeinschaft aussprechen.

Neugestaltung Leichenhaus und kleine Maßnahmen in der Kirche:



Da unser Leichenhaus in die Jahre gekommen ist, entstand in unserer Kirchenverwaltung die Idee, es etwas zu modernisierern. Da der Friedhof und somit auch das Leichenhaus von der Gemeinde verwaltet werden, wurde kurzerhand ein Termin mit unserem Bürgermeister Manfred Hauser vereinbart. Im Gespräch einigte man sich, dass die Maßnahmen von der Kirchenverwaltung organisiert und die Kosten von der Kirche fürs erste übernommen werden.
Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:
Urnenständer für Kirche und Leichenhaus, Behang für Leichenwagen, Gardinenschals für Türen Leichenhaus, Spruchband, Grabstein ausgerichtet, Sonnenschutz am Hochaltar und weitere Kleinigkeiten.
Insgesamt sind hierbei Kosten über 8.712,84€ angefallen, die sich Gemeinde und Kirchenstiftung aufteilten.
Mein herzlicher Dank an Bgm. Manfred Hauser und den Gemeinderat für die unkomplizierte Art und das entgegengebrachte Vertrauen.

Tresorfunde-Spenden der Frankenhofener
für die Kirchensanierung in den Jahren 1938 - 1940:
Der Erhalt unserer Kirche hatte sicherlich in der Vergangenheit eine noch größere Bedeutung als heutzutage. Zumindest kann man das aus den Gegenständen, die in den Nachkriegsjahren für die Kirchensanierung gespendet wurden, vermuten. Darunter finden sich Silbermünzen, Zinn und Goldschmuck.
Da uns eine Einschätzung über den Wert der Gegenstände nicht möglich war, haben wir Kontakt zu Herrn Diözesankonservator Dr. Michael Schmid aufgenommen und ihn um seine Bewertung gebeten. Folgend seine Zusammenfassung des Termins vom 31.01.2023:
Die Münzen und Schmuckstücke, die für die Renovierung von 1938 und danach gestiftet wurden, sind sehr unterschiedlich im Geld-Wert einzustufen. Viele Münzen (Alltagswährung aus dem Kaiserreich) waren sehr verbreitet und daher vermutlich überwiegend ohne nennenswerten Sammlerwert. Einzelne ältere Münzen wurden für eine Zweitverwendung als Schmuckstücke an der bäuerlichen Tracht durchbohrt, was ihren Wert mindert. Die völlig schmucklosen kleinen Goldringe könnten dagegen zweifellos zum Ein-

schmelzen gegen Materialwert an einen Juwelier verkauft werden. Bei anderen Stücken wäre es aufgrund der kunsthandwerklichen Gestaltung schade, zumal diese vermutlich oftmals vom Materialwert nicht allzu viel bringen würden. Das gilt erst recht für die alten Rosenkranz-Anhänger in Filigranarbeit (meistens wohl 19. Jh.). Sie sind zwar aus Silberdraht, wobei der Materialwert bei diesen bescheidenen Mengen Silberdraht gering wäre. Zwar sind diese Stücke, die man auch öfters in volkskundlichen Sammlungen findet, nicht sehr selten. Trotz allem aber u.a. als historische Zeitzeugnisse durchaus interessant.





Ostern in Frankenhofen mit dem Gemeinschaftskirchenchor Frankenhofen – Osterzell:



Einen äußerst gelungen Auftritt hatte am Ostermontag zum ersten Mal der im Januar 2023 gegründete Gemeinschaftskirchenchor Osterzell-Frankenhofen. An der Orgel wurden die Sängerinnen und Sänger von Anna Scholz begleitet. Mein herzlicher Dank an Euch alle und besonders an unsere Chorleiterin Ursula Preisinger, die damit für unsere Gemeinden eine kostbare Arbeit leistet.

Spenden, und Kollekte der Pfarrgemeinde aus 2022:

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Spenden, die unserer Pfarrgemeinde verbleiben:

Kollekte aus Sonntagsmessen und Beerdigungen	2.538,71 €
Kirchgeld	708,00 €
Palmbuschen	104,50 €
1/3 Caritas Herbstsammlung	88,34 €
Spenden und Kollekte, die in Frankenhofen gesammelt und zweckgebunden weitergeleitet wurden (**z.B. Misereor, Adveniat, Sternsinger**):	
Insgesamt	**1.494,76 €**

Wir wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihre/ Eure Kirchenverwaltung der kath. Pfarrkirchenstiftung St. Laurentius und Agatha, Günter Ulke, Kirchenpfleger



St. Peter und Paul Aufkirch

Mit den Jüngsten durchs Kirchenjahr

Wie ist eigentlich die Welt entstanden? Kann ich auch teilen wie Sankt Martin? Mit diesen und weiteren Fragen, die uns schließlich alle von Kindesbeinen an beschäftigen, setzt sich das Kindergottesdienstteam regelmäßig auseinander. Im Wechsel finden monatlich entweder Kindergottesdienste oder Familiengottesdienste in der Pfarrkirche statt. Und das Interesse wächst stetig. Durchschnittlich 23 Kinder besuchen zusammen mit ihren Eltern die Gottesdienste. Dabei gibt es von den Organisatorinnen ein großes Lob für die jungen Besucher: „Die Kinder machen toll mit, sind alle total leise, haben auch wirklich Spaß dabei und verstehen echt schon viel.", kann Pfarrgemeinderätin Michaela Bernhart berichten.





Bei den Familiengottesdiensten werden dann alle Kinder und Jugendlichen aus der Pfarrei ins Boot geholt. So wurde der letzte Familiengottesdienst zum Beispiel von den diesjährigen Kommunionkindern gestaltet.

Aus der Sakristei

Neues Kirchenjahr, neues Oberministrantenteam: 2 Jahre waren Julian Bauer, Nicole Schmid und Ulrich Weber Oberministranten. Laura Reger hatte das Amt sogar 3 Jahre inne. Im Rahmen des Christkönigssonntags wurden die vier jetzt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch die Neuen sind bereits gefunden. Die Nachnamen bleiben die gleichen, die Gesichter sind aber andere: Ihre Aufgabe übernehmen in Zukunft Johannes Bauer, Lukas Hauser, Jana Ried, Paulina Reger und Tabea Schmid.
Außerdem konnten folgende Kinder neu im Kreise der Ministranten begrüßt werden: Elias Bichtele, Dorothea Demmler, Josephina Hindelang, Vincent Huber, Sophia Karg, Korbinian Meichelböck, Johanna Schempp und Leonard Schempp.
Auch die Gemeinschaft kam natürlich nicht zu kurz. Beim Ministrantenausflug im Oktober ging es nach Kempten, wo der Tag nach dem Besuch einer Bowlingbahn beim gemeinsamen Pizzaessen seinen Ausklang fand.







Gottesdienste der besonderen Art

Feierliche Orgelmusik, Bläsergruppen, Chorgesang oder Saiteninstrumente: Gottesdienst ist nicht gleich Gottesdienst und nichts bringt Dank und Lob für Gott wohl besser zum Ausdruck als Musik. Ganz neue Klänge konnten die Besucher des Gottesdienstes am 19. März im Kirchenraum hören. Wolfis Harmonikagruppe aus dem nördlichen Ostallgäu war nämlich zu Besuch in Aufkirch und verbreitete mit der eigens für Harmonika geschriebene Messe alpenländisches Flair.



Auch eine Bußandacht fand in der Fastenzeit wieder statt. Unter dem Motto „Weggeschichten" konnten sich die Besucher über den eigenen Lebensweg mit all seinen Sackgassen, Einbahnstraßen und Umleitungen Gedanken machen und den Bibeltext vom verlorenen Sohn mit ganz neuen Augen wahrnehmen.

Weihnachtliche Geschichten und heitere Gedichte





Nicht nur bei der Jugend war einiges geboten, auch die Senioren ließen keine Gelegenheit aus, um gemeinsam zu feiern. So folgten 38 Mitglieder der Pfarrei über 60 Jahren der Einladung zur Adventsfeier am 30.11.2022. Nach der Rorate in der Blonhofer Kirche, umrahmt von der Aufkircher Saitenmusik, ging es zum geselligen Teil nebenan ins Gasthaus Zitt. Dort trugen Renate Ehrenberger und Liesl Süß vorweihnachtliche Geschichten vor und dank des Gitarrenspiels von Peter Kosten kam beim gemeinsamen Singen auch die passende Stimmung auf.
Gleicher Ort, anderer Anlass hieß es dann im Februar beim Seniorenfasching. Im vollbesetzten Saal trat die Prinzengarde Mauerstetten auf, Renate Brugger las lustige Geschichten vor und Georg Ried gab heitere Gedichte zum Besten. Und wenn zwei nicht fehlen dürfen, wenn es um gute Stimmung geht, dann sind es John Reger und Hannes Ried. Sie sorgten für die passende Musik, sodass es am Ende nicht verwunderlich war, dass dieser Nachmittag sogar bis kurz vor Mitternacht dauerte.

Musik für die Seele

Wenn es um Musik geht, darf eine Gruppe natürlich nicht vergessen werden: Der Kirchenchor unter der Leitung von Stephan Gehring.
Es ist schon immer etwas besonderes, wenn man als Chor von einem Orchester begleitet wird. Auf dieses Erlebnis musste der Kirchenchor jetzt drei Jahre verzichten, aus bekannten Gründen. Aber am 6. Januar war es wieder soweit!



Nach einer konzentrierten Vorbereitungszeit haben wir bei befreundeten Musikern angefragt und alle wollten mit dabei sein. Besonders erwähnenswert ist, dass wir nahezu den kompletten Streichersatz aus der Gemeinde stellen konnten – was für ein Luxus! Und so war es eine besondere Freude, anlässlich der Dreikönigs-Messe die Pastoralmesse von Karl Kempter komplett aufzuführen. Als musikalische Begleitung zur Kommunion entschieden wir uns dieses Jahr für das wunderbare „Christmas Lullaby" von John Rutter, welches das Orchester gefühlvoll und zauberhaft begleitete. An dieser Stelle vielen Dank an alle Solisten, Musiker und verantwortlichen Organisatoren.
Ein kleiner Ausblick auf die kommenden Monate: Im Juli singen wir im Klostergarten in Kaufbeuren.
Für interessierte Sängerinnen und Sänger und solche, die es werden wollen: Melden Sie sich gerne vorab bei unserem Chorleiter Stephan Gehring (08345/9526351) oder kommen Sie einfach spontan in unsere Proben: immer montags um 20 Uhr im Proberaum der Musikkapelle Blonhofen.

Kolpingsfamilie aktiv

Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. (Lk 24, 13-15)
Das sind die Einleitungsworte des Evangeliums am Ostermontag. Die Tradition des Emmausspaziergangs wird in Aufkirch schon seit vielen Jahren von der Kolpingsfamilie praktiziert. Das ganze Jahr über





gibt es viele Aktionen und Bastelstunden für die Jugend, auch das gemeinsame Basteln der Osternester gehört dazu. Diese wurden in diesem Jahr beim Römerturm versteckt, wo sie gefüllt mit vielen süßen Überraschungen auf die Kinder warteten, die zuvor wieder Rätsel knacken mussten.



Zum Vortrag „Adolph Kolping - ein Mensch wie Du und ich" lud die Pfarreiengemeinschaft am 5. April 2023 um 19:00 Uhr alle Interessierten ins Gasthaus Zitt nach Blonhofen ein. Daniela Zitt führte die Zuhörer durch das Leben von Adolph Kolping und gab ihnen einen Einblick in sein Wirken, das über das Internationale Kolpingswerk bis in unsere heutige Zeit hinein reicht und auch vor Ort in der Kolpingsfamilie seit 75 Jahren erlebbar ist. Die Besucher konnten sich über einen interessanten und kurzweilig gestalteten Vortrag freuen, der mit ausgewählten Bildern aus dem Archiv der Kolpingsfamilie Blonhofen-Aufkirch seinen Abschluss fand.

Gedanken zu Pfingsten

Wie war das nochmal mit dem Heiligen Geist? Die Trinität und das Pfingstfest sind wohl zwei Punkte der katholischen Lehre, die wohl am schwersten zu begreifen sind. Wir haben uns in der Pfarrei umgehört und ganz verschiedene (ernstere und auch heiterere) Gedanken von Pfarreimitgliedern aller Altersstufen zu Pfingsten gesammelt.





Bilderimpressionen aus der Pfarreien-gemeinschaft



Stationenweg –
Unterwegs mit Pfarrfrauen und Firmlingen



Die Ostergeschichte -
erzählt von Susanne Steger
im Pfarrheim Mauerstetten



St. Stephan und Oswald Osterzell

Liebe Pfarrangehörige,
wir möchten über einige Ereignisse in der Zeit von Weihnachten bis Pfingsten in unserer Pfarrei berichten.

Nachtwallfahrt für Männer

„Wachet und betet!"- Diesem Aufruf folgten in der Nacht von Gründonnerstag auf den Karfreitag 16 Männer in Osterzell. Etwa eine Stunde liefen wir gemeinsam in Stille mit Fackeln durch die kühle, klare Nacht. Auf unserem Weg begleitete uns der Barmherzigkeitsrosenkranz. An jedem Kreuz, das uns auf dem Weg begegnete, machten wir halt und hörten einen kurzen Text aus der Heiligen Schrift. Durch diese wurde uns nicht nur die Todesangst und das Leiden des Herrn näher vor Augen geführt, sondern auch das Leiden Marias, die in dieser Nacht mit Sicherheit gespürt haben muss, wie es gerade ihrem Sohn ergeht. Sie war nämlich diejenige, deren Seele von einem Schwert durchbohrt wurde.

Nach dem Fußmarsch wachten wir noch ca. eine Stunde an einem Lagerfeuer. Auch hier begleiteten uns wieder Stille und Gebet, denn wo könnten wir, ausgenommen von der hl. Eucharistie, die Anwesenheit Gottes mehr erfahren?...





Die Passion Christi verfilmt



Mel Gibson versuchte durch seine Verfilmung der „Passion Christi" das Leiden unseres Herrn historisch getreu darzustellen. Gelungen ist ihm ein wahres Meisterwerk. Als Vorbereitung auf den Karfreitag sahen wir daher diesen Film gemeinsam an. Anhand mehrerer Hintergrundinformationen wurde den Gästen deutlich, dass es sich dabei um keinen normalen Film handelt:
Ein Regisseur, der für die Verfilmung sein komplettes Vermögen aufs Spiel setzte, Schauspieler, die wegen ihrer Teilnahme an der Verfilmung in Hollywood nie mehr eine Rolle bekamen, Blitze, die während der Dreharbeiten ins Set einschlugen, ...
Wir waren zwar nur wenige, trotzdem war jeder nach dem Film mehr als gerührt, ja, teilweise sprachlos. Mel Gibson hat auf jeden Fall die Wirkung erzielt, die er erzielen wollte und wurde für seine Bemühungen letztlich belohnt!

Glaube bewegt



Am 03. März feierte die gesamte Pfarreiengemeinschaft den Weltgebetstag der Frauen im Pfarrstadel in Osterzell. Neben den wichtigsten Informationen zu Taiwan auf einen Blick wurde besonders auf die Situation der Frauen vor Ort eingegangen.
Für eine feierliche Umrahmung sorgten Musik mit Rhythmus und anschließende taiwanische Speisen.
Auch Produkte aus dem Eine-Welt-Laden konnten erworben werden.
Die gesamten Spenden in Höhe von 666,41€
konnten vollständig an das WGT-Komitee weitergeleitet werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Seniorenarbeit



Wie wichtig Begegnungen sind, haben wir besonders in den letzten Zeiten erfahren. Umso schöner ist es, jetzt wieder zusammenkommen zu dürfen. Deshalb liegt es uns sehr am Herzen, ein lebendiges Miteinander zu gestalten.
Einen stimmungsvollen Nachmittag verbrachten die Senioren beim Treffen im Februar, das ganz im Zeichen des Faschings stand. Im März stellten wir uns auf die kommenden Kar- und Ostertage ein. Bei Kaffee und leckeren Kuchen war Zeit für Gespräche, Austausch von Neuigkeiten oder Erinnerungen.
Danke an alle Kuchenbäcker.
Das ganze Team freut sich schon auf viele weitere schöne Nachmittage. Kommen Sie doch einfach vorbei, alle sind herzlich willkommen.

Heiliger Blasius hilf

Am Freitag, den 3.2.23 feierten wir das Fest des hl. Blasius. Die Andacht stand ganz im Zeichen des Heiligen. Die Kinder hörten die Blasiuslegende und erhielten von Pfarrer Kreuzer den Blasiussegen.





Wut - Stolz - Neid

Diese drei Verhaltensweisen können uns blind machen. Dies haben am 4. Fastensonntag alle Familien mit Kindern und die ganze Pfarrgemeinde bei unserem Familiengottesdienst „Jesus heilt den Blinden" erfahren. Der Gottesdienst wurde sehr eindrucksvoll von den Firmlingen und Erstkommunionkindern mitgestaltet. Sogar ein Chor kam zum ersten Mal zum Einsatz.







Jesus, dein Weg ist lang und schwer

In diesem Jahr durften wir wieder gemeinsam in unserer Pfarrkirche den Kinderkreuzweg gehen. Anhand von Bildern mit entsprechenden Texten, Symbolen und Gebeten durften die Kinder die letzten Lebensstunden von Jesus nacherleben. Bei der Kreuzverehrung haben alle für Jesus eine Tulpe am Kreuz niedergelegt. Es war wieder schön zu erleben, wie die Kinder mit ihren Familien lebhaft Anteil nehmen am Leiden und der Auferstehung Jesus.





Minis Ministranten Minis

Am Christkönigtag 2022 wurde Johannes Lang in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Wir wünschen dir viel Freude und Gottes Segen und viele schöne Momente bei den Minis. Jedoch haben wir an diesem Tag auch von unserer langjährigen Ministrantin Lea Hailand Abschied nehmen müssen. Vielen Dank, für dein Engagement der letzten Jahre. Auch Dir wünschen wir alles Gute.
Jeden Sonntag gestalten die Minis die Hl. Messe mit. Aber auch bei Beerdigungen, Taufen oder Hochzeiten sind sie stets zur Stelle. Sie waren aber auch als Sternsinger unterwegs, waren fleißig beim Rätschen oder beteiligten sich an der Aktion „Sauberes Ostallgäu".
Nach einer Pause in den letzten Jahren haben unsere Minis wieder am Mini-Fußballturnier des Dekanats teilgenommen. Mit großer Motivation gingen sie in die Spiele. Zum Schluss landeten sie auf einem guten achten Platz.
Danke, dass ihr die hl. Messen mit viel Leben erfüllt und Euren Dienst am Altar mit viel Freude verrichtet.





Jugendkreuzweg

Auch heuer haben die Firmlinge wieder gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus Osterzell einen Kreuzweg gestaltet. Es durfte jeder in eine andere Rolle hineinschlüpfen. Somit konnte man sich eindrucksvoll in die bewegende Situation hineinversetzen.







Spätschicht

Im Februar fand zum zweiten Mal in Osterzell die Spätschicht statt. Unter dem Thema Verzicht hat ein junges Vorbereitungsteam zusammen mit Firmlingen eine kreative Andacht für Jugendliche gestaltet. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein in der Gemeinde.
Wir freuen uns über die Begeisterung der Jugendlichen! Kommt das nächste Mal im Juli in Osterzell oder auch in den anderen Pfarreien, jeweils am letzten Sonntag des Monats um 19:00 Uhr vorbei!

„Was ist der Heilige Geist?
Er ist ein warmer Sonnenstrahl,
der direkt ins Herz trifft
und es ganz mit Licht und Liebe ausfüllt."

In diesem Sinne wünschen wir ein lebendiges, fröhliches und von Gott gesegnetes Pfingstfest.

Alfons Strohhacker (Kirchenpfleger)
Ingrid Sänger (PGR-Vorsitzende)



St. Vitus Mauerstetten

Aus dem Pfarrgemeinderat (=PGR)

Fasching 4.2.23: Der Gastraum vom Sonnenhof war gut gefüllt, als um 20 Uhr der Pfarrfasching begann. Mit viel Schwung führte DJ Leo musikalisch durch den Abend. Einlagen der lustigen Art gestalteten wir vom PGR und die Tanzbeine schwangen die Gardedamen unter der Leitung von Linda Hufstadt. Später konnten alle kräftig mittanzen und sich austoben. Der Kirchenchor schmetterte viele Lieder – Texte selbst geschrieben, Melodien aus bekannten Filmtrailern – die meisten davon erkannten die Damen vom Kindergartenteam! Sie gewannen eine Runde in der Bar – die souverän gemanagt wurde von Lisa und Ludwig Waldner. Ohne viele, viele fleißige Hände, Füße, Köpfe, hätten wir diesen Abend nicht durchführen können. Danke fürs Mitmachen und kommt doch wieder im nächsten Jahr: Wer wieder dabei sein will – 27.01.24 zum Vormerken

Vortrag 07.03.23 mit Josef Epp



Ein weniger leichtes Thema: **Sanierungsfall Kirche – Sollen / Wollen wir dabei bleiben?** Herr Epp (Lehrer und Klinikseelsorger) fand deutliche Worte zu den Vorgängen in der katholischen Kirche. Es ist äußerst wichtig, wie die Führung der Kirche mit den schlimmen Dingen, wie den Mißbrauchsfällen, die immer mehr ans Licht kommen, umgeht. Doch trotz allem Unguten sind wir als Einzelne in der Nachfolge Jesu gefragt. Die Grundlage ist das Evangelium und die frohmachende Botschaft, die im Wesentlichen aus 3 Punkten besteht: **Liebt einander, treibt die Dämonen aus, helft den Kranken**.

Diese Punkte erläuterte er ganz praktisch. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!" so heißt es. Also schaffen wir auf unsere eigene Art Gelegenheiten, Menschen aller Art zusammenzubringen z.B. zum Reden, Singen, Spielen, Ausflüge machen…. Was bieten wir schon an? Wo brauchen wir mehr?

Dämonen – ein altertümlicher Begriff. Herr Epp erläuterte dies anhand eines Blatt Papieres: Er setzte sich drauf. Nun ist er der Besitzer des Blattes. Das Blatt kann nichts tun gegen das Besetzen, es ist das Besessene. Er übt seine Kraft = Macht aus gegen das Blatt. Wovon sind **wir** heute, hier, zuhause, am Arbeitsplatz, „besessen"? Computer, Sport, Arbeit, Essen… – alles kann uns zu „Besessenen" werden lassen. Von diesen „Dämonen" kommen wir allein oft nicht mehr weg. Helfen, unterstützen, stärken wir uns gegenseitig. Den Kranken helfen – das ist lebensnotwendig. Krankheit ist oft mit Ausschluss aus der Gemeinschaft und mit Einsamkeit verbunden. Herr Epp weiß aus seiner Erfahrung mit psychisch kranken Menschen, wie überlebenswichtig die menschliche Zuwendung und Berührung für den Betroffenen ist. Dies alles ist Auftrag für jeden Einzelnen, ebenso für die Kirche. Vielleicht besinnen wir uns wieder auf unseren „Auftrag" und unterstützen die (noch!) engagierten Menschen in ihrem Tun, um **unsere** Gemeinde zu stärken, **unsere** Plätze zu beleben, ein **Miteinander zu schaffen**, das **uns** bestätigt und vielen Freude bereitet. Herr Epp hat uns jedenfalls viele gute Gedanken mit auf den Weg gegeben. Kirche – das sind vor allem WIR!

Der Tauffamiliennachmittag fand am 25.03.23 wieder statt. Die Andacht dazu, die Pfarrer Kreuzer leitete, gestaltete das Kindergottesdienstteam mit viel Freude. Danach ging es ins Pfarrheim zum gemütlichen Teil. Der PGR hatte sich die Zeit genommen und alles gut vorbereitet – Kaffee gekocht, Kuchen gebacken, hübsch aufgedeckt (und dann später wieder alles piccobello aufgeräumt!) Die Spielgruppen und die Bücherei wurden vorgestellt, und die Familien hatten Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen oder einfach miteinander zu ratschen. Schön war es wieder.



Kleidertausch Anfang November 22 versuchten wir etwas Neues: Unter der Leitung von Karin Fritsch gab es einen Bazar ***„Kleidertausch"*** genannt. Viele Kleidungsstücke fanden sich ein und es kamen Gäste, die eifrig tauschten und aussuchten. Kaffee und Kuchen wurden auch gut angenommen. Und ein Erlös blieb auch noch über, der dann an die Organisation „Wünschewagen" gespendet werden konnte. Die Aktion hat – trotz Arbeit – viel Spaß gemacht und wird bestimmt wiederholt!

Der Familiengottesdienst 12.03.23, gestaltet vom Kindergottesdienst-Team und den Kommunionkindern wurde musikalisch begleitet von Simone Dienel, Manuela Stölzle und anderen. Das Thema war eine Begegnung mit Jesus am Brunnen. Die Kinder, die auch den Brunnen hergestellt hatten, spielten die Geschichte mit viel Eifer nach. Eine Begegnung mit Jesus wird auch die Erstkommunionfeier sein und soll nachhaltigen Eindruck für das weitere Leben schaffen.



Der letzte **Sing- und Liederabend** der Saison fand am Sonntag, den 19.03.23 statt. Unser Pfarrsaal war sehr gut besetzt. Frühlingsmäßig passend dekoriert und mit guten Getränken und kleinen Knabbereien ausgestattet, ließ sich dann gut singen. Marianne und Manfred Dirr begleiteten wieder souverän den musikalischen Teil und alle Anwesenden freuten sich über die Gelegenheit, zusammenzusitzen und miteinander zu singen. Jetzt ist Sommerpause. Ab Oktober starten wir dann wieder in die neue Singsaison.

Barbara Schneider für den PGR St. Vitus

Die Familienbücherei empfiehlt:
Die Frauen von Capri – im blauen Meer der Tage

von Antonia Riepp
Die Autorin erzählt eine deutsch-italienische Familiensage; ein bewegender Roman um Hoffnung, Verrat und Versöhnung.



Catia steckt in einer Lebenskrise, als sie auch noch ins Krankenhaus muss. Dort lernt sie die 80jährige Italienerin Elisa kennen. Elisa möchte ihr Haus auf Capri verkaufen und bittet Catia, ihr beim Entrümpeln des Hauses zu helfen. Diese stimmt zu und fährt mit ihr auf die Insel. Auf Capri stellt sich heraus, dass Elisa nicht ganz aufrichtig war. Als sie Catia so nach und nach ein tragisches Familiengeheimnis erzählt, erkennen beide Frauen, dass es nie zu spät ist, einen Neuanfang zu wagen.
Vor der eindrucksvollen Kulisse Capris hat Antonia Riepp alle Zutaten für eine spannende Lektüre zusammengetragen. Man fiebert mit den Figuren in der Geschichte mit, fühlt sich mit ihnen verbunden, während sie Antworten suchen, ihre Wurzeln erkennen und ihre ganz persönlichen Vorstellungen von Glück erstreben. Hat mal einmal in dem Buch angefangen zu lesen, fällt es einem schwer, es aus der Hand zu legen. Viel Spaß beim Lesen!

Johanna Harder, Bücherei-Team der Familienbücherei Mauerstetten

Kindergarten St. Vitus Mauerstetten

Im März freuten sich die Kinder des Kindergartens St. Vitus an den Vorbereitungen für das kommende Osterfest: Gemeinsam machten wir uns auf den Fastenweg, sprachen übers Verzichten und setzten dies im Alltag um. Es wurden Geschichten von Jesus gehört, gebastelt, gebacken, Ostereier und Osterkerzen gestaltet und Kresse gesät. Am Freitag, den 31. März 2023 war es dann soweit: ganz gespannt waren die Kinder, ob der Osterhase wohl auch im Kindergarten vorbeikommen und etwas verstecken würde. Doch zuerst feierten die Kinder in ihren Gruppen bei einem gemütlichen, feierlichen Osterfrühstück zusammen mit einem selbstgebackenen Osterlämmchen und vielen Leckereien. Anschließend trafen sich alle Kinder in der Turnhalle und es wurde dem Osterhasen gepfiffen und unser gemeinsames Osterlied „Stups, der kleine Osterhase" gesungen. So hatten die fleißigen „Osterhasen-Erzieherinnen" genügend Zeit, um die vielen Osternester im Garten und im Haus zu verstecken. Endlich ging nun die aufregende Suche los, bis jedes Kind sein eigenes Nest gefunden hatte. Bestückt war es mit einer Karotte und

einem Osterei aus Reisach`s Hofladen, einem kleinen Schokohasen und ein paar Schokoeiern. Nach der anstrengenden Suche durfte sich jedes Kind ein kleines Schokoei schmecken lassen. Wir verbrachten eine richtig schöne Osterzeit im Kindergarten und freuen uns nun endlich auf den Frühling, den wir bei herrlichen Frühlingstagen gemeinsam im Kindergarten genießen werden.



Sigrid Ammersinn für die Kita St. Vitus

Katholischer Deutscher Frauenbund

Besuch beim Ostereiermuseum in Nesselwang

Am 2. April besuchte der Frauenbund Mauerstetten das Ostereiermuseum in Nesselwang. Die Ausstellung umfasst ca.5000 verschiedene Eier, die seit 40 Jahren von Frau Nusser gesammelt werden. In einer interessanten Führung konnten wir zum Beispiel, Straußeneier, Emu-Eier, Pinguin-Eier, Schlangen-, Floh-, und Schneckeneier sehen, die durch Besticken, Bemalen und viele weitere Techniken als interessante Kunstwerke ausgestellt wurden.



Irmgard Wahl für den Frauenbund

Ministranten - Spätschicht



Die letzte Spätschicht in Mauerstetten fand im November 2022 unter dem Thema „Einstimmung in den Advent" mit schönen Texten statt. Einige Ministranten schlossen sich mit Freunden zusammen und gründeten speziell für diese Andacht einen Chor. Die teils mehrstimmig gesungenen Lieder kamen in der Gemeinde gut an.



Im Anschluss fand noch ein bunter Austausch mit Lebkuchen und Punsch im Pfarrhof bei einem Lagerfeuer statt. Generell war die Spätschicht gut besucht, was die Organisatoren sehr freute.
Für die nächste Spätschicht würden wir uns allerdings noch mehr Teilnehmer aus allen Altersklassen wünschen, denn obwohl der Gottesdienst unter dem Motto "von Jugendlichen für Jugendliche" steht, sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Anna Paulus

Durchblick

Wenig wissen wir von dem,
was uns erwartet.
Wie von Nebel bedeckt
die Sicht auf das Kommende.
Was ich glaube:
Meine Schritte sind geführt.
Was ich erhoffe:
Mein Weg hat ein Ziel.
Worauf ich vertraue:
Ich werde erwartet.

Daniel Esch

